

Tierheime in Rosenheim seit der Gründung des Tierschutzvereins Rosenheim e.v. 1937

Mai 1938

Eröffnung des ersten kleinen Tierheims in der Austraße mit drei umzäunten Hundehütten

Mai 1939

Beschluss zur Vergrößerung des Tierheims und Bau von Einrichtungen für Katzen

März 1946

In der 1. Jahreshauptversammlung nach dem 2. Weltkrieg wurde der Bau eines vereinseigenen Tierheims mit Unterstützung der Stadt Rosenheim diskutiert.

Gefundene Hunde und Katzen werden in privaten Pflegestellen untergebracht.

Juli 1951:

Die Stadt Rosenheim stellt dem Verein kostenlos ein Grundstück an der Oberaustraße für den Bau eines Tierheims zur Verfügung. Der Bau hat bereits begonnen. Die Bevölkerung wird um Sach- und Geldspenden gebeten.

September 1952:

Fertigstellung des Tierheims in der Oberaustraße 33 in Rosenheim

24.11.1965:

Sitzung des Vorstandes und Verwaltungsausschusses: Erörterung zur Verlegung/Neubaus des Tierheims

16.01.1967:

Sitzung des Vorstands und Verwaltungsausschusses: Bericht über die Gelegenheit zum Kauf eines städt. Grundstücks am Gangsteig, Quadratmeterpreis: 5,00 DM, Ein Ankauf von 2000-3000 qm wird angestrebt

1967:

Der Verein ist auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück für den Bau eines neuen Tierheims

04.07.1968:

Der Kauf des bisherigen Grundstücks für das Tierheim in der Oberaustraße wird einstimmig abgelehnt, da dies zu klein für eine Erweiterung ist.

19.08.1969:

Der Kaufvertrag des Grundstücks am Gangsteig für den Tierheimneubau wird einstimmig genehmigt.

Februar 1972:

Der frühere Tapeziermeister Paul Präusche legt mit seiner Hinterlassenschaft den Grundstock für den Tierheimneubau.

27.03.1972:

Der Tierheimneubau ist angelaufen; der Neubau entspricht den Bestimmungen des Deutschen Tierschutzbundes.

Juni 1973:

Nach 14 Monaten Bauzeit Eröffnung des Tierheims am Gangsteig mit Namen „Paul Präusche – Tierheim“, modernstes Tierheim des südostbayerischen Raums, Rosenheimer Architekt Max Dietz, als Heim für Hunde, Katzen, Kleintiere und Großtiere (Fundtiere, Abgabetierr, Pensionstiere)

05.11.2005:

Eine Renovierung des Tierheims war geplant. Dann wurde jedoch mit Unterstützung der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling nur die dringend notwendige Dachsanierung umgesetzt

Juni 2009:

Das Tierheim ist zu klein und Nachbarn beschwerten sich über den Lärm. Ein neuer Standort wird gesucht. Die Stadt Rosenheim sichert dem Verein Unterstützung bei der Suche zu.

Februar 2013:

Amtsantritt der aktuellen Vorstandschaft:

Veraltetes, marodes Tierheim, schwierige und zum Teil unzumutbare Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter

März 2014:

Stadt und Landkreis haben eine Machbarkeitsstudie für einen abschnittweisen Neubau auf dem eigenen Grundstück in Auftrag gegeben (ein neues Grundstück ist nicht in Sicht bzw. entsprechende Vorhaben konnten aus unterschiedlichen Gründen nicht realisiert werden)

Aktuelle Durchführung von Schallschutzgutachten aufgrund der Lärmbelästigung von Anwohnern durch das Tierheim.

Die Finanzierung eines Neubaus ist unklar.

17.06.2016:

Mitgliederversammlung:

Tierheimneubau:

Die Bauvoranfrage wurde seitens der Stadt Rosenheim genehmigt

Nachbarn haben Klagen eingereicht und später zurückgezogen

Finanzierbarkeit des Neubaus aktuell noch aussichtslos

03.02.2017:

Tierheimneubau - Eine Erbschaft ermöglicht die Umsetzung des Neubaus

2017:

Gespräche mit Architekten und Planern werden geführt, viele Tierheime wurden besichtigt, u.a. in Andernach, Koblenz, Garmisch-Partenkirchen, München, Freilassing und Plattling, nach Auswahl des Architekten werden die ersten Pläne gezeichnet, das Gelände wird vermessen und abgesteckt

2018:

Auf dem Gelände des Tierschutzvereins finden Probebohrungen statt, um die Bodenbeschaffenheit zu prüfen. Ein geotechnisches Gutachten wird erstellt. Außerdem werden Lärmgutachten und Fledermausgutachten durchgeführt. Die Architekten und Fachplaner für Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Elektrik und Statik sitzen zusammen und besprechen die Planungen mit dem Projektleiter und dem Vorstand. Das Veterinäramt Rosenheim steht beratend zur Seite. Ende 2019 wird ein Containerdorf für Katzen und Kleintiere errichtet, um das Baufeld für den Neubau nach dem bevorstehenden Abriss des Kleintier- und Katzenhauses her zu richten.

Im November 2018 wird der Bauantrag bei der Genehmigungsbehörde der Stadt Rosenheim abgegeben.